



umblättern

Möchten Sie **Kran & Bühne** in gedruckter Version regelmäßig erhalten?

Abonnieren Sie es einfach hier online. Dann haben Sie zu jeder Tages- und Nachtzeit Zugriff auf die neuesten Nachrichten und Hintergrundinformationen rund um die Hebeindustrie.

www.Vertikal.net/de/journal_subscription.php



Suchen Sie mehr Informationen über den britischen und irischen Markt?

Mit **Cranes & Access** erhalten Sie Informationen aus erster Hand. Holen Sie sich Ihren Vorteil nach Hause. Abonnieren Sie gleich hier online.

www.Vertikal.net/en/journal_subscription.php

www.Vertikal.net/Vermieter.

Ihre Vermieter aus Deutschland, der Schweiz und Österreich finden Sie ohne langes Suchen in unserem Verzeichnis. Einfach Region auswählen und Sie erhalten schnell eine Übersicht der Kran- und Arbeitsbühnenvermieter vor Ort.

www.Vertikal.net/Vermieter

Unser Gratisangebot:

Der Newsletter von Vertikal.net. Neueste Nachrichten aus der Branche erhalten Sie sofort per Email zugesandt. Damit Sie auch nur die Nachrichten erhalten, die Sie interessieren, wählen Sie ihre Bereiche selbst aus.

Loggen Sie sich noch heute ein.

www.Vertikal.net/de/newsletter.php

Die gesamte Ausgabe von Kran & Bühne erhalten Sie auch online als eine PDF-Datei. Laden Sie sich das komplette Heft gleich hier online herunter.

ACHTUNG: Die Datei umfasst rund 4-5 Mb.

www.Vertikal.net/de/journal.php





mikro Scheren

BÜHNEN • SCHEREN • PLATTFORMEN

UpRight
 INTERNATIONAL

D. Tel: +49 (0) 221 170 6527
 Fax: +49 (0) 221 170 6536
 EUROPE. Tel: +353 1 620 9300
 Fax: +353 1 620 9301
 Email: info@upright.com

www.upright.com

feel free, be different, search smart!

FUXLIST®
 die Firmen- und Produktauskunft der FMV Medien AG

OMME GmbH
 Lifts - all kinds

Anhängerarbeitsbühnen
 Raupenarbeitsbühnen
 LKW-Arbeitsbühnen
 Neu und Gebrauchtgeräte
 Vertrieb und Service
 Ersatzteilversorgung
 Finanzierungen
 Versicherungen

OMME LIFT GmbH www.ommelift.de info@ommelift.de Tel. 0511/978 101-0 Fax -11

Die Leichtigkeit der Bühne

Die Vorteile liegen auf der Waage, zumindest einer. Dank ihrem niedrigen Bodendruck haben Anhängerbühnen in etlichen Situationen klare Vorteile. Über die jüngsten Trends und Entwicklungen berichtet Rüdiger Kopf.

Selten wird über sie gesprochen, dennoch ist sie bei Vermietern in praktisch jedem Fuhrpark zu finden und jeder Arbeitsbühnenhersteller hat sie mit im Portfolio. Die Rede ist von der Anhängerarbeitsbühne. Die einstige Wegbereiterin des deutschen Arbeitsbühnenmarktes ist in den Hintergrund getreten. Mehr und mehr verdrängt von den Selbstfahrern, sei es durch die Scherenbühne oder den Booms, den Gelenkteleskop- und Teleskopbühnen. Sie ist in der Vermietung nicht mehr so stark nachgefragt, wie die anderen Bühnengattungen und erreicht daher nicht deren Verkaufszahlen, aber ein reines Nischengerät ist es auch nicht. Zu klar sind die Vorteile, die sie mit sich bringt: Einfach in der Anwendung, schnell transportierbar ohne Tieflader, wesentlich leichter als die „motorisierten Kollegen“. Gerade durch ihre Leichtigkeit zeichnet sich die



Die Denkalift DLX 15 dank herabgeklapptem Korb hat eine Transportlänge von 6,3 Metern



Die Dino 260 XTD wurde auf der Apex letzten Herbst vorgestellt



Für seine Anhängerbühnen hält ESDA eine ganze Reihe an Extras parat

Anhängerbühne aus und etliche Einsätze können nur mit einem solchen Leichtgewicht ausgeführt werden, da der Untergrund einen höheren Bodendruck erst gar nicht zulässt. Dies kombiniert mit der Reichweite, die gegenüber Personenliften nicht zu verachten ist, finden sich immer wieder zahlreiche Situationen, in denen der Anwender auf die Anhängerbühne zurückgreift. Andere Vorteile sind aber auch nicht

von der Hand zu weisen. „Privatkunden und kleine Dienstleister nutzen die Anhängerbühne als preiswerte Alternative“, weiß Thomas Häßler, Geschäftsführer von Häßler Lift, zu berichten. Die unkomplizierte Bedienung und Anwendung ist ein weiterer Pluspunkt, der zu Buche schlägt.

Aber auch diese Geräte haben sich in den vergangenen Jahren gewandelt und neue Gesetzesvorgaben beeinflussen den Markt auch hier. Ein Punkt, der auch in Deutschland immer wichtiger wird, ist die am 1. Januar 1999 durchgeführte Angleichung des so genannten Fahrerlaubnisrechts. „Der EU-Führerschein macht sich bei uns inzwischen bemerkbar“, hat Harald Kuhnle, Geschäftsführer von Kuhnle Arbeitsbühnen die Erfahrung gemacht. Besonders die etwas komplizierte Formel, nach der mit einem Standard-B-Klasse-Führerschein ein Anhänger hinter einem Fahrzeug mitgeführt werden darf, vereinfacht die Sache nicht: „Kraftfahrzeuge mit einer zulässigen Gesamtmasse von nicht mehr als 3500 Kilogramm und mit nicht mehr als acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz (auch mit Anhänger bis 750 Kilogramm Gesamtmasse oder bis zur Höhe der Leermasse des Zugfahrzeugs bei einer zulässigen Gesamtmasse der Kombination von nicht mehr als 3500 Kilogramm)“



MATILSA

SEEKS DEALERS

(EXPORT DEPARTMENT)

export@matilsa.es

YOU CAN SEE SOME VIDEOS OF "MACHINES IN ACTION" IN www.matilsa.es

Tel. 00 34 976 535 093

Fax. 00 34 976 534 645

TRAILER MOUNTED



PARMA 12



PARMA 12T



PARMA 15



PARMA 17

SELF PROPELLED PLATFORMS



PARMA 13A B



PARMA 13A D



PARMA 160



THE BEST CHOICE FOR RENTAL COMPANIES
HYDRAULIC INDEPENDENT STABILIZERS

Teleskop-Anhänger Arbeitsbühnen...

...von 15 m bis 26 m
Arbeitshöhe



ESDA

Fahrzeugwerke GmbH

Im Rinschenrott 3a
D-37079 Göttingen

Telefon: +49 (0)551/3859-0

E-mail: info@esda-fahrzeugwerke.de

Internet: www.esda-fahrzeugwerke.de

Subscribe to Cranes & access

The only way to
guarantee
that you
receive
every
issue.



Subscribe online at www.vertikal.net

Or call for a subscription form Tel 01273 884422

Fax 01273 884477 email info@vertikal.net



Mit der RT 1300 bedient Haulotte das Segment der Anhängerbühnen

Ansprüche gestiegen

Wer zehn Jahre alte Anhängerbühnen neben moderne stellt, dem fallen einige Details auf, die sich gewandelt und die von vielen Kunden inzwischen als Standard angesehen werden. So gehören manuelle Abstütungen ebenso der Vergangenheit an, wie inzwischen Rangierantriebe kaum mehr wegzudenken sind. Zu den optionalen Paketen gehören dann noch der drehbare Korb oder der Bi-Antrieb, um sich nicht nur auf die Batterien verlassen zu müssen, was gerade dieser Winter jedem mal wieder vor Augen geführt hat. Sehr gerne gesehen sind auch variable Abstütungen. Mit all diesen Optionen setzen die modernen Geräte allerdings etwas „Speck“ an, was in puncto Gewichtsersparnis ein klarer Nachteil ist, weswegen manch Vermieter wiederum sein altes aber leichtes Gerät dann doch weiterhin in der Miete hält.



In diesem Frühjahr neu vorgestellt: Die Nifty 150

Die B-Klasse kommt

Lange in Deutschland wenig beachtet, sind es nun mehr und mehr Anwender, die „nur“ noch den Führerschein der Klasse B haben. Diesen Trend hat manch Hersteller für sich

entdeckt. Jüngstes Beispiel stellt die „Mini 12“ von Omme dar. Mit ihren 1200 Kilogramm Eigengewicht kann sie noch von PKWs mit entsprechender Zulassung und dem Führerschein Klasse B verfahren werden. Die Teleskoparbeitsbühne mit einer Arbeitshöhe von 11,9 Metern und einer Reichweite von 7,8 Metern bei einer Korblast von 125 Kilogramm ist mit einem beweglichen Korbarm ausgestattet, der das Arbeiten an beispielsweise Dachvorsprüngen erleichtert. Mit dem lieferbaren Rangierfahrantrieb kann die Mini 12 durch nur eine Person über fast alle Bodenuntergründe bewegt werden. Das Gerät wird sowohl mit 230 Volt-Antrieb oder auch in Batterieversion mit 24 Volt-Antrieb angeboten und komplettiert das Programm auf ein Dutzend Anhängerbühnen. Im Bereich der



Anhängerbühnen auch von JLG

18-Meter-Geräte hat das dänische Unternehmen mit deutscher Niederlassung die 1830 E seiner Angebotspalette hinzugefügt. Die Bühne ist mit hydraulischem Fahrantrieb, drehbarem Korb und hydraulischen Stützen ausgestattet. Dank dem Scherenauslegersystem erreicht das Gerät einen Gelenkpunkt von rund sechs Metern und kann so über Störkanten hinweg arbeiten.

Sein von 10,5 Meter aufwärts reichendes Programm hat Dinolift am oberen Ende erneuert. Mit der 260XTD ist Ende vergangenen Jahres eine neue Anhängerbühne auf den Markt gekommen, die erstmals alle Bedienfunktionen vom Arbeitskorb aus – auch die Manövrierfunktion des Chassis – anbietet. Das 26-Meter-Modell verfügt über eine seitliche Reichweite von 11,7 Metern. Dank dem für die XT-Reihe bekannten Scherengelenk ist ein Arbeiten über Hindernisse hinweg möglich, der Gelenkpunkt liegt bei dieser Maschine bei rund sechs Metern. Dinolift setzt bei der 260XTD erstmals einen neu konzipierten Arbeitskorb und Bedienpult ein.

Zwischen zwölf und 30 Meter steht bei Denkalift eine breite Palette an Anhängerbühnen mit unterschiedlichen Transport- und Durchfahrbreiten, wie beispielsweise der Junior 12 mit einer Durchfahrbreite von 75 Zentimeter, zur Verfügung. Zuletzt ist die DLX 15 auf den Markt gekommen. Mit dem 180°-beweglichen Korbarm steht nicht nur ein erweiterter Arbeitsbereich zur Verfügung. Durch das Wegklappen unter den Ausleger während des Transports, konnte die Gesamtlänge auf der 15-Meter-Maschine auf 6,3 Meter verkürzt werden. ▶▶

Platformers' Days 2006!

Mit
Vertikal
Check

Am 25. und 26.8 in Hohenroda

Heben und Bewegen — dafür sind die Platformers' Days auch 2006 wieder wichtigstes Informationsforum.

Am 25. und 26. August präsentieren Aussteller aus dem In- und Ausland im Hessen Hotelpark Hohenroda alles rund um mobile Hebertechnik und mobile Höhenzugangstechnik.

Weitere Informationen unter:

Internet www.platformers-days.de

E-Mail 2006@platformers-days.de

Telefax +49(0)5031.97 2838

Platformers'
DAYS



◀ Das Gerät verfügt über eine automatisch nivellierende Abstützung und intelligente Motor-Drehzahlregelung. Mit 1700 Kilogramm kann das Gerät – bei passendem Zugfahrzeug – auch mit dem Führerschein Klasse B verfahren werden.

Ein absolutes Leichtgewicht hat Teupen mit der Moskito UL 10 G an den Tag gezaubert. Mit gerade einmal 750 Kilogramm Eigengewicht wird das Rechnen, ob das Gesamtgespann die 3,5-Tonnen-Marke überschreitet überflüssig, da Anhänger mit 750 Kilogramm auf jeden Fall mit dem Klasse B Führerschein verfahren werden dürfen. Zwar sind 9,6 Meter Arbeitshöhe und 4,1 Meter Reichweite keine extremen Werte, aber dank dem niedrigen Gewicht und dem optional verfügbaren Kettenfahrwerk kann der Bodendruck noch weiter vermindert werden und Arbeiten auch auf empfindlicheren Böden ausgeführt werden. Die jüngsten Modellergänzungen fanden indes in der Gepard-Reihe statt. Mit der 22 und 25 T Rent hat Teupen sein Portfolio speziell für Vermieter erhöht und die Reihe auf vier Modelle und auf 25 Meter nach oben erweitert.

Sein Engagement für den deutschen Markt hat Niftylift jüngst erhöht und eine eigene Tochterfirma aus der Taufe gehoben. Aber auch in Sachen Neuheiten ist das englische Unternehmen sehr rührig. So feiert in diesem Frühjahr die 150 T ihre Premiere. Die ersten Einheiten des Geräts befinden sich in der Produktion. Das 1750 Kilogramm schwere Gerät verfügt über eine Arbeitshöhe von 14,7 Metern und eine Reichweite von 7,53 Metern. Die Korblast von 225 Kilogramm kann über das gesamte Traglastprofil genutzt werden. Mit gerade einmal 5,55 Metern Länge ist die Arbeitsbühne mit vollhydraulischer Abstützung sehr kompakt. Das siebte Anhängerbühnenmodell erweitert das Angebot sozusagen genau in der Mitte des Programms, das von 9,5 bis 21 Meter reicht.

In den letzten beiden Jahren hat ESDA sein Programm an LKW- aber auch Anhängerbühnen aufgefrischt. Anfang 2005 ist die TA-Reihe erstmals vorgestellt worden, die vier Modelle zwischen 15 und 26 Meter umfasst. Dank des Batterieantriebs ist ein netzunabhängiger Betrieb und emissionsfreies Arbeiten in Innenräumen möglich. Serienmäßig kann die Arbeitsbühne auch über den Wechselstromanschluss, optional zusätzlich über einen Diesel-Motor betrieben werden. Für seine Bühnen hält ESDA ein Paket an Zusatzausstattungen parat, so beispielsweise ein zusätzliches großes Stützrad, welches bei häufigem Nutzen der Rangierhilfe vorteilhaft ist.

Das Anhängerbühnen nach wie vor einen gewissen Stellenwert haben, verdeutlicht deren Präsenz bei den großen Bühnenherstellern. Gleich zwei Modelle führt Genie seit längerem im Programm. Sowohl die TZ-34/20 mit 12,36 Metern Arbeitshöhe als auch die TZ-50 mit 17,06 Metern Arbeitshöhe sind dabei in den Standardhöhen, die häufiger nachgefragt werden, angesiedelt. Beides sind Gelenkbühnen, mit Anlenkpunkten bei 4,9 beziehungsweise 6,71 Metern Höhe. Mit der RT 1300 ist auch Haulotte in diesem Segment vertreten.



Die Mini 12 erweitert das Angebot bei Omme im unteren Höhensegment



Die Skyjack SJLB-12T

Das 13-Meter-Gerät mit 1500 Kilogramm Eigengewicht verfügt über eine Reichweite von 5,7 Metern und einem beweglichen Korbarm. Auch JLG hat seine Liebe für diese Bühnengattung entdeckt und vergangenes Jahr zwei Modelle, die T 350 J und die T 500, vorgestellt. Neben Arbeitshöhen von 12,67 beziehungsweise 17,2 Metern zeichnen sich die Maschinen durch Reichweiten von 6,14 Metern bei der T 350 und 9,6 Metern für die T 500 aus. Automatische vollhydraulische Abstützung gehört ebenso zu den Standards, wie Proportionalsteuerung oder der seitliche Eingang zum Korb. Mit der TL 38 und der TL 50 besetzt auch UpRight das Segment der Anhängerbühnen. Das kleinere Gerät verfügt dabei über eine Arbeitshöhe von 13,5 Metern mit einer Reichweite von 8,15 Metern, die TL 50 über 9,4 Metern Reichweite und einer Arbeitshöhe von 17,2 Metern. Beide Modelle sind mit 5,97 Metern sehr kompakt, haben aber im Standardpaket einen breiten Korb, der leicht zwei Personen aufnehmen kann. Die Korblast beträgt über die gesamte Verlaufskurve 215 Kilogramm. Zu seinem etliche Modelle umfassenden Programm an Anhängerbühnen hat Custers jüngst die R20 hinzugefügt. Die Gelenkteleskopbühne hat einen Anlenkpunkt bei neun Metern Höhe und erreicht eine maximale Reichweite von 8,5 Metern. Das 20-Meter-Gerät hat eine Transportlänge von 6,8 Meter und ein Eigengewicht von 2580 Kilogramm. Bekannt für sein Scherenprogramm, führt Skyjack nach wie vor auch die SJLB-12T im Programm. Das 12-Meter-Gerät mit seiner 5,7 Meter Reichweite ist mit einem 1,2 Meter langem Korbarm ausgestattet, der um 130 Grad bewegt werden kann.

Aus deutscher Produktion kommt die AT 21 von MTB aus Südlohn. Der Hersteller hat beim Ausleger auf Aluminium gesetzt. Das 21-Meter-Gerät, das seit einigen Jahren am Markt ist, bietet bei voller Korblast von 200 Kilogramm eine maximale Reichweite von 11,5 Metern und ist mit 2100 Kilogramm für ein Gerät dieser Größenordnung leicht. Mit vier Modellen deckt das spanische Unternehmen Matilsa den Bereich zwischen zwölf und 17 Metern

Arbeitshöhe ab. Die größte Maschine, die Parma 17, bietet neben einer Arbeitshöhe von 17 Metern, eine Reichweite von neun Metern und eine Korblast von 200 Kilogramm. Der Anlenkpunkt des Gelenkteleskopgeräts liegt bei sieben Metern. **K&B**